

SICHERHEITSDATENBLATT

Produkt: Zement Vipafix E

Revision: 03

Datum: 11.18.2025

Seite: 1/10

ABSCHNITT 1: BEZEICHNUNG DES STOFFS BEZIEHUNGSWEISE DES GEMISCHS UND DES UNTERNEHMENS

1.1. Produktidentifikator:	Zement Vipafix E Andere Identifikationsmittel: 472005
1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird:	Klebstoff zum Verbinden von Förderbändern und zum Verkleben von Materialien wie Gummi, Holz und Stoffen im Kaltverfahren. Spezifische Nutzungsbeschränkungen: Dieses Produkt sollte nicht für andere als die in diesem Abschnitt empfohlenen Anwendungen verwendet werden. Weitere Informationen finden Sie im technischen Datenblatt des Produkts.
1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt:	Vipal Europe S.L. Adresse: - V - España. Telefon: +34 963 25 95 10 – Frederico Schmidt Email: sales.eu@vipal.com
1.4. Notrufnummer:	+34 963 25 95 10 – Frederico Schmidt

ABSCHNITT 2: MÖGLICHE GEFAHREN

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008.	Entflammbare Flüssigkeiten - Kategorie 2; Ätzwirkung auf die Haut/Hautreizung - Kategorie 2; Schwere Augenschädigung/Augenreizung - Kategorie 2; Spezifische Zielorgan-Toxizität – einmalige Exposition - Kategorie 3 – Narkotisch Es ist Kategorie 3 – Atemwege; Gewässergefährdung – Chronisch - Kategorie 2.
--------------------------------	---

2.2. Kennzeichnungselemente

Piktogramme:



Wort der Warnung: ACHTUNG

Gefahrensätze:	H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar. H315 Verursacht Hautreizungen. H319 Verursacht schwere Augenreizung. H335 Kann die Atemwege reizen. H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
----------------	---

Vorsichtsmaßnahmen:	VERHÜTUNG: P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen. P233 Behälter dicht verschlossen halten. P240 Behälter und zu befüllende Anlage erden. P241 Explosionsgeschützte elektrische/Lüftungs/Beleuchtungs Geräte verwenden. P242 Funkenarmes Werkzeug verwenden. P243 Maßnahmen gegen elektrostatische Entladungen treffen. P261 Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden. P264 Nach Gebrauch die Hände gründlich waschen.
---------------------	---

SICHERHEITSDATENBLATT

Produkt: Zement Vipafix E

Revision: 03

Datum: 11.18.2025

Seite: 2/10

P271 Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.
 P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
 P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

NOTFALLMASSNAHMEN:

P302 + P352 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser waschen.
 P303 + P361 + P353 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen oder duschen.
 P304 + P340 BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.
 P305 + P351 + P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
 P312 Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder ein Arzt anrufen.
 P321 Besondere Behandlung.
 P332 + P313 Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
 P337 + P313 Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
 P362 + P364 Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.
 P370 + P378 Bei Brand: kohlendioxid (CO₂), schaum, Wasserdampf Es ist Chemischer Staub zum Löschen verwenden.
 P391 Verschüttete Mengen aufnehmen.

LAGERUNG:

P403 + P233 An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Behälter dicht verschlossen halten.
 P403 + P235 An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Kühl halten.
 P405 Unter Verschluss aufbewahren.

ANORDNUNG:

P501 Inhalt/Behälter in Übereinstimmung mit den örtlichen Vorschriften zuführen.

2.3. Sonstige Gefahren

Das Produkt birgt keine weiteren Gefahren.

ABSCHNITT 3: ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

3.1. Stoffe Unzutreffend

3.2. Gemische Zement Vipafix E

Inhaltsstoffe oder Verunreinigungen, die zur Gefahr beitragen:

Produktidentifikator	CAS/CE	Einstufung gemäß Verordnung Nr. 1272/2008	Spezifische Konzentrationsgrenzwerte (Anhang VI Teil 3 der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)	Konzentrationsbereich (%)
Methyl ethyl ketone ¹	78-93-3 201-159-0	Eye irrit. 2 (H319); Flam. Liq. 2 (H225); STOT SE 3 (H336); STOT SE 3 (H335); LD ₅₀ Oral (ratten): 2900 mg/kg; LD ₅₀ Haut (kaninchen): > 5000 mg/kg.	Nicht aufgeführt.	37,62 - 56,42

SICHERHEITSDATENBLATT

Produkt: Zement Vipafix E

Revision: 03

Datum: 11.18.2025

Seite: 3/10

Naphtha (petroleum), full-range straight-run	64741-42-0 265-042-6	Skin Irrit. 2 (H315); Muta. 1B (H340); Carc. 1B (H350); Repr. 2 (H361); Asp. Tox. 1 (H304); Flam. Liq. 1 (H224); Aquatic Chronic 2 (H411); STOT SE 3 (H336); LD ₅₀ Oral (ratten): > 5000 mg/kg; LD ₅₀ Haut (kaninchen): > 2000 mg/kg; LC ₅₀ Dämpfe (ratten, 4h): > 20 mg/L.	Nicht aufgeführt.	22,82 - 34,24
Zinc oxide ¹	1314-13-2 215-222-5	Aquatic Acute 1 (H400); Aquatic Chronic 1 (H410); LD ₅₀ Oral (mäuse): > 5000 mg/kg; LD ₅₀ Haut (ratten): > 5000 mg/kg; LC ₅₀ Staub und Nebel (ratten, 4h): > 5 mg/L; M = 10.	Nicht aufgeführt.	0,74 - 1,12

¹ Der Inhaltsstoff trägt nicht zur Gefährdung bei, weist jedoch eine potenziell endokrinschädigende Wirkung auf.

ABSCHNITT 4: ERSTE-HILFE-MAßNAHMEN

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Inhalation:	Bringen Sie das Opfer an die frische Luft und halten Sie es in einer Position, die die Atmung nicht behindert. Bei Unwohlsein wenden Sie sich an ein TOXIKOLOGISCHES INFORMATIONSZENTRUM oder einen Arzt. Bringen Sie dieses Dokument mit.
Hautkontakt:	Freiliegende Haut mit ausreichend Wasser abwaschen, um das Produkt zu entfernen. Kontaminierte Kleidung und Schuhe ausziehen und isolieren. Bei Hautreizungen: Arzt konsultieren. Bringen Sie dieses Dokument mit.
Blickkontakt:	Einige Minuten lang vorsichtig mit Wasser spülen. Wenn Sie Kontaktlinsen tragen, entfernen Sie diese, wenn es einfach ist, und spülen Sie sie weiter aus. Bei anhaltender Augenreizung: Arzt konsultieren. Bringen Sie dieses Dokument mit.
Einnahme:	Spülen Sie den Mund des Opfers mit reichlich Wasser aus. Geben Sie einer bewusstlosen Person niemals etwas über den Mund. Wenn Sie sich unwohl fühlen, wenden Sie sich an ein TOXIKOLOGISCHES INFORMATIONSZENTRUM oder einen Arzt. Bringen Sie dieses Dokument mit.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Symptome:	Verursacht Hautreizungen mit Rötung, Schmerzen und Trockenheit. Verursacht schwere Augenreizung mit Rötung und Schmerzen. Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen, kann verursachen Brechreiz Es ist Schwindel. Kann die Atemwege reizen, kann verursachen Husten Es ist Niesen.
-----------	--

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Behandlung:	Vermeiden Sie den Kontakt mit dem Produkt, wenn Sie dem Opfer helfen. Bei Bedarf sollte die symptomatische Behandlung vor allem unterstützende Maßnahmen wie die Korrektur hydroelektrolytischer und metabolischer Störungen sowie Atemunterstützung umfassen. Bei
-------------	--

SICHERHEITSDATENBLATT

Produkt: Zement Vipafix E

Revision: 03

Datum: 11.18.2025

Seite: 4/10

Hautkontakt die betroffene Stelle nicht reiben.

ABSCHNITT 5: MAßNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

5.1. Löschmittel:	Geeignet: kohlendioxid (CO ₂), schaum, Wasserdampf Es ist Chemischer Staub. Unzureichend: Wasser direkt auf das brennende Material sprühen.
5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren:	Bei der Verbrennung des Materials oder seiner Verpackung können reizende und giftige Gase wie Kohlenmonoxid und Kohlendioxid entstehen. Sehr gefährlich, wenn es übermäßiger Hitze oder anderen Zündquellen wie Funken, offenen Flammen oder Flammen von Streichhölzern und Zigaretten, Schweißarbeiten, Zündflammen und Elektromotoren ausgesetzt wird. Durch Fließen oder Rühren kann es zu statischer Aufladung kommen. Dämpfe des erhitzten Produkts können sich durch statische Entladung entzünden. Dämpfe sind dichter als Luft und neigen dazu, sich in tiefer gelegenen oder geschlossenen Bereichen wie Regenwasserkanälen und Kellern anzusammeln. Es kann große Entfernungen zurücklegen und dazu führen, dass sich die Flamme zurückzieht oder neue Brände sowohl in offenen als auch in geschlossenen Umgebungen entstehen. Behälter können bei Erhitzung explodieren.
5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung:	Wenn die Ladung in einen Brand verwickelt ist, isolieren Sie den Bereich und evakuieren Sie ihn in einem Umkreis von mindestens 800 Metern. Tragen Sie ein umluftunabhängiges Überdruck-Atemschutzgerät (SCBA) und vollständige Schutzkleidung. Vom Brand betroffene Behälter und Tanks müssen mit Wasserdampf gekühlt werden.

ABSCHNITT 6: MAßNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren:	Für Personal, das nicht im Rettungsdienst tätig ist: Leck von Zündquellen isolieren. Halten Sie unbefugte Personen vom Bereich fern. Stoppen Sie das Leck, wenn dies ohne Risiko möglich ist. Vermeiden Sie Funken oder Flammen. Rauchen Sie nicht. Beschädigte Behälter oder verschüttetes Produkt nicht berühren, ohne entsprechende Kleidung zu tragen. Vermeiden Sie den Kontakt mit dem Produkt. Bleiben Sie an einem sicheren Ort, mit dem Wind im Rücken. Verwenden Sie persönliche Schutzausrüstung wie in Abschnitt 8 beschrieben. Für Einsatzkräfte im Notfall: Tragen Sie eine vollständige PSA mit Schutzbrille, Schutzhandschuhen, geeigneter Schutzkleidung und geschlossenen Schuhen. Im Falle einer Leckage und hoher Belastung wird die Verwendung einer geeigneten Atemschutzmaske empfohlen.
6.2. Umweltschutzmaßnahmen:	Verhindern Sie, dass verschüttetes Produkt in Gewässer und Abwassersysteme gelangt.
6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:	Verwenden Sie Wasserdampf, um die Dampfverteilung zu reduzieren. Verwenden Sie natürliche Barrieren oder Barrieren zur Eindämmung von Verschüttungen. Verschüttetes Produkt auffangen und in geeignete Behälter füllen. Das restliche Produkt mit trockenem Sand, Erde, Vermiculit oder einem anderen inerten Material absorbieren. Geben Sie das adsorbierte Produkt in geeignete Behälter und bringen Sie diese an einen sicheren Ort. Verwenden Sie funkenfreie Werkzeuge, um das adsorbierte Produkt aufzufangen. Alle bei der Handhabung verwendeten Geräte müssen elektrisch geerdet sein. Gehen Sie bei der endgültigen Entsorgung gemäß Abschnitt 13 dieses Dokuments vor.
6.4. Verweis auf andere Abschnitte:	Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung finden Sie in Abschnitt 8. Informationen zur Entsorgung finden Sie in Abschnitt 13.

ABSCHNITT 7: HANDHABUNG UND LAGERUNG

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung:	In einem gut belüfteten Bereich oder mit allgemeinem Belüftungssystem/lokaler Absaugung handhaben. Vermeiden Sie die Bildung von Dämpfen und Nebeln. Beim Umgang mit dem Produkt kann es zu elektrostatischer Aufladung kommen. Alle Zündquellen müssen während des Gebrauchs aus den Bereichen gelöscht werden. Verwenden Sie geeignete Erdungsverfahren. Verwenden Sie persönliche Schutzausrüstung wie in Abschnitt 8 beschrieben. Kontakt mit unverträglichen Materialien vermeiden.
--	--

SICHERHEITSDATENBLATT

Produkt: Zement Vipafix E

Revision: 03

Datum: 11.18.2025

Seite: 5/10

Waschen Sie nach der Handhabung und vor dem Essen, Trinken, Rauchen oder dem Toilettengang gründlich Hände und Gesicht. Kontaminierte Kleidung sollte vor dem erneuten Tragen gewechselt und gewaschen werden. Kontaminierte Kleidung und Schutzausrüstung vor dem Betreten von Essbereichen ausziehen.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten:

An einem trockenen, gut belüfteten Ort ohne Sonnenlicht aufbewahren. Halten Sie den Behälter geschlossen.
Zur Gewährleistung der Haltbarkeit ist kein Zusatz von Stabilisatoren und Antioxidantien notwendig. Dieses Produkt kann mit einigen inkompatiblen Materialien gefährlich reagieren, wie in Abschnitt 10 hervorgehoben.
Von unverträglichen Materialien fernhalten.
Von Hitze, Funken, offenen Flammen und heißen Oberflächen fernhalten. Nicht rauchen. Halten Sie den Behälter fest verschlossen. Erden Sie den Behälterbehälter und den Produktempfänger während des Transfers. Verwenden Sie nur funkenfreie Werkzeuge. Vermeiden Sie die Ansammlung elektrostatischer Aufladungen. Verwenden Sie explosionsgeschützte Elektro-, Lüftungs- und Beleuchtungsgeräte.
Geeignete Verpackungsmaterialien: Ähnlich der Originalverpackung.
Unzureichende Verpackungsmaterialien: Es sind keine ungeeigneten Materialien bekannt.

7.3. Spezifische Endanwendungen:

Klebstoff zum Verbinden von Förderbändern und zum Verkleben von Materialien wie Gummi, Holz und Stoffen im Kaltverfahren. **Spezifische Nutzungsbeschränkungen:** Dieses Produkt sollte nicht für andere als die in diesem Abschnitt empfohlenen Anwendungen verwendet werden. Weitere Informationen finden Sie im technischen Datenblatt des Produkts.

ABSCHNITT 8: BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

8.1. Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatzgrenzwert: Die folgenden Werte gelten für Arbeitsumgebungen.

- Methyl ethyl ketone:
EU - OEL - TWA: 200 ppm (600 mg/m³);
EU - OEL - STEL: 300 ppm (900 mg/m³);
ACGIH - TLV - TWA: 75 ppm (*);
ACGIH - TLV - STEL: 150 ppm (*);
- Zinc oxide:
ACGIH - TLV - TWA: 2 mg/m³ (R);
ACGIH - TLV - STEL: 10 mg/m³ (R).

*: Wird auch über die Haut aufgenommen;
R: Einatembare Feinstaub.

Biologische Indikatoren: - Methyl ethyl ketone:
ACGIH - BEI: Determinante: Methylethylketon im Urin. Probenahmezeitpunkt: Ende der Schicht.
Index: 2 mg/L. Bezeichnung: Nr.

Ns: Die Determinante ist unspezifisch, da sie auch nach Einwirkung anderer Chemikalien beobachtet wird.

Andere Grenzen und Werte: Es werden keine weiteren Grenzwerte und Werte festgelegt.

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Technische Kontrollmaßnahmen: Um die technischen Kontrollmaßnahmen festzulegen, die zur Beseitigung oder Minimierung des Risikos erforderlich sind, wird eine Risikobewertung empfohlen. Diese Maßnahmen tragen dazu bei, die Exposition gegenüber dem Produkt zu verringern. Halten Sie die atmosphärischen Konzentrationen der Materialbestandteile unter den angegebenen Arbeitsplatzgrenzwerten.

SICHERHEITSDATENBLATT

Produkt: Zement Vipafix E

Revision: 03 Datum: 11.18.2025 Seite: 6/10

Augen-/Gesichtsschutz:	Vollständig geschlossene Schutzbrille.
Haut- und Körperschutz:	Undurchlässige Kleidung oder Schutzkleidung, die gegenüber dem Produkt chemisch beständig ist. Handschuhe aus Nitril.
Atemschutz:	Halbgesichtsmaske mit Filter für organische Dämpfe.
Thermische Gefahren:	Es stellt keine thermischen Gefahren dar.
Umweltexpositionskontrolle:	Informationen zur Umweltexposition finden Sie in Abschnitt 6.

ABSCHNITT 9: PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN**9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

Aspekt:	Flüssig viskos beige.
Geruch:	Merkmal.
Geruchsschwelle:	Aufgrund fehlender Informationen sind für das Produkt keine Daten verfügbar.
Schmelzpunkt/ Gefrierpunkt:	-86 °C.
Siedebeginn und Siedetemperaturbereich :	65 Der 125 °C.
Entflammbarkeits- oder Explosionsgrenze:	Brennbar.
Untere/obere Grenze der Entflammbarkeit oder Explosionsfähigkeit:	Höher: 12,6 % Es ist Unten: 1,5 %.
Flammpunkt:	-35 °C - Geschlossene Vase.
Selbstentzündungstemperatur:	- <u>Methyl ethyl ketone</u> : 475 °C.
Zersetzungstemperatur:	Nicht verfügbar.
pH-Wert:	Aufgrund fehlender Informationen sind für das Produkt keine Daten verfügbar.
Viskosität:	Nicht verfügbar.
Löslichkeit:	Mit Wasser nicht mischbar.
Verteilungskoeffizient – n-Octanol/Wasser:	- <u>Methyl ethyl ketone</u> : log K_{ow} : 0,29.
Dampfdruck:	- <u>Methyl ethyl ketone</u> : 105 hPa Der 20 °C.
Wasserdampfdichte:	Aufgrund fehlender Informationen sind für das Produkt keine Daten verfügbar.
Relative Dichte:	Aufgrund fehlender Informationen sind für das Produkt keine Daten verfügbar.
Partikeleigenschaften:	Unzutreffend.

9.2. Sonstige Angaben

SICHERHEITSDATENBLATT

Produkt: Zement Vipafix E

Revision: 03 Datum: 11.18.2025 Seite: 7/10

Informationen zu physikalischen Gefahrenklassen: Aufgrund fehlender Informationen sind für das Produkt keine Daten verfügbar.

Weitere Sicherheitsfunktionen: Absolute Dichte: 0,83 Der 0,86 g/cm³.
Dynamische Viskosität: 2610 Der 3110 cP (2,61 Der 3,11 Pa.s).

ABSCHNITT 10: STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

10.1. Reaktivität: Unter normalen Temperatur- und Druckbedingungen ist keine Reaktivität zu erwarten.

10.2. Chemische Stabilität: Stabil unter normalen Temperatur- und Druckbedingungen.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen:
- Methyl ethyl ketone:
Explosionsgefahr bei Kontakt mit Wasserstoffperoxid/Salpetersäure und Wasserstoffperoxid/Schwefelsäure. Die Substanz kann gefährlich mit Oxidationsmitteln, Trichlormethan/Alkali und Chromtrioxid reagieren.
- Zinc oxide:
Reagiert heftig mit Ölen, Aluminiumpulver und Chlorkautschuk. Bei Kontakt mit Magnesium besteht Explosionsgefahr.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen: Hohe Temperaturen. Zündquellen. Kontakt mit inkompatiblen Materialien.

10.5. Unverträgliche Materialien: Alkali, Aluminium, anorganische Säuren, Chlorkautschuk, Chromtrioxid, Kohlenmonoxid, Magnesium, Öle, oxidationsmittel, Trichlormethan, Wasserstoff Es ist Wasserstoffperoxid.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte: Es sind keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

ABSCHNITT 11: TOXIKOLOGISCHE ANGABEN**11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

Akute Toxizität: Das Produkt ist nicht als akut giftig eingestuft.
ETAm Oral: > 5000 mg/kg.
ETAm Haut: > 5000 mg/kg.
ETAm Dämpfe (4h): > 20 mg/L.
ETAm Staub und Nebel (4h): > 5 mg/L.

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut: Verursacht Hautreizungen mit rötung, Schmerzen und Trockenheit.

Schwere Augenschädigung/ Augenreizung: Verursacht schwere Augenreizung mit rötung und Schmerzen.

Sensibilisierung der Atemwege oder der Haut: Eine Präsentation ist nicht zu erwarten sensibilisierung der atemwege oder der haut.

Keimzellmutagenität: Nicht bewertet keimzellmutagenität.

Karzinogenität: Nicht bewertet karzinogenität.

Reproduktionstoxizität: Nicht bewertet reproduktionstoxizität.

Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition): Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen, kann verursachen Brechreiz Es ist Schwindel.
Kann die Atemwege reizen, kann verursachen Husten Es ist niesen.

Spezifische Zielorgan- Es ist nicht zu erwarten, dass es bei wiederholter Exposition zu einer spezifischen Zielorgantoxizität

SICHERHEITSDATENBLATT

Produkt: Zement Vipafix E

Revision: 03 Datum: 11.18.2025 Seite: 8/10

Toxizität (wiederholte Exposition): kommt.
 Aspirationsgefahr: Eine Aspirationsgefahr ist nicht zu erwarten.

11.2. Angaben über sonstige Gefahren

Endokrinschädliche Eigenschaften: Zinc oxide Es ist Methyl ethyl ketone Substanzen haben das Potenzial für eine endokrinschädigende Wirkung.
 Sonstige Angaben: Unzutreffend

ABSCHNITT 12: UMWELTBEZOGENE ANGABEN

12.1. Toxizität: Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Informationen zum:

- Naphtha (petroleum), full-range straight-run:
 NOEC (*Daphnia magna*, 21 d): > 1 mg/L;
 NOEC (*Pseudokirchneriella subcapitata*, 72 h): 0,5 mg/L;
 EC₁₅₀ (*Pseudokirchneriella subcapitata*, 72 h): 3,1 mg/L;
 EC₅₀ (*Daphnia magna*, 48 h): 4,5 mg/L;
 CL₅₀ (*Pimephales promelas*, 96 h): 8,2 mg/L.
 - Zinc oxide:
 LC₅₀ (*Pseudokirchneriella subcapitata*, 72 h): 0,046 mg/L;
 NOEC (*Oncorhynchus mykiss*, 30d): 0,058 mg/L;
 NOEC (*Daphnia magna*, 21d): 0,058 mg/L;
 EC₅₀ (*Ceriodaphnia dubia*, 48 h): 0,147 - 0,228 mg/L;
 CL₅₀ (*Danio rerio*, 96 h): 0,330 - 0,760 mg/L.

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit: Eine Präsentation ist nicht zu erwarten persistenz und abbaubarkeit.

12.3. Bioakkumulationspotenzial: Es hat ein hohes Bioakkumulationspotenzial in Wasserorganismen.
 Informationen zum:
 - Naphtha (petroleum), full-range straight-run:
 BCF: 0,4 Der 6280
 log K_{ow} : 1,99 Der 18,02 (berechnet).

12.4. Mobilität im Boden: Unentschlossen.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung: Es liegen keine PBT- und vPvB-Ergebnisse vor.

12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften: Zinc oxide Es ist Methyl ethyl ketone Substanzen haben das Potenzial für eine endokrinschädigende Wirkung.

12.7. Andere schädliche Wirkungen: Weitere Umweltauswirkungen sind nicht bekannt.

ABSCHNITT 13: HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung: Muss gemäß den örtlichen Vorschriften als Abfall entsorgt werden. Die Behandlung und Entsorgung sollte für jedes einzelne Produkt bewertet werden.
 Bewahren Sie die Produktreste in den ordnungsgemäß verschlossenen Originalbehältern auf. Die Entsorgung sollte wie für das Produkt festgelegt erfolgen.

SICHERHEITSDATENBLATT

Produkt: Zement Vipafix E

Revision: 03

Datum: 11.18.2025

Seite: 9/10

ABSCHNITT 14: ANGABEN ZUM TRANSPORT**Nationale und internationale Vorschriften**

Terrestrisch:	European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road - ADR.
Eisenbahn:	COTIF - Convention concerning International Carriage by Rail: • Appendix C: RID - Regulations concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Rail.
Wasserweg:	IMO - International Maritime Organization: • IMDG Code - International Maritime Dangerous Goods Code.
Binnenwasserstraßen:	European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Inland Waterways - ADN.
Luft:	IATA - International Air Transport Association: • DGR - Dangerous Goods Regulation.

14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer:

Für den Transport in verschiedenen Verkehrsträgern nicht als gefährlich eingestuft.

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:

Für den Transport in verschiedenen Verkehrsträgern nicht als gefährlich eingestuft.

14.3. Transportgefahrenklassen:

Für den Transport in verschiedenen Verkehrsträgern nicht als gefährlich eingestuft.

14.4. Verpackungsgruppe:

Für den Transport in verschiedenen Verkehrsträgern nicht als gefährlich eingestuft.

14.5. Umweltgefahren:

Für den Transport in verschiedenen Verkehrsträgern nicht als gefährlich eingestuft.

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender:

Es sind keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen erforderlich.

14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten:	Siehe Vorschriften: • Internationale Seeschiffahrtsorganisation: MARPOL: Artikel, Protokolle, Anhänge, einheitliche Auslegungen des Internationalen Übereinkommens zur Verhütung der Meeresverschmutzung durch Schiffe von 1973, geändert durch das dazugehörige Protokoll von 1978, konsolidierte Ausgabe. IMO, London, 2006. • Internationale Seeschiffahrtsorganisation: IBC-Code: Internationaler Code für die Konstruktion und Ausrüstung für den Seetransport gefährlicher Chemikalien in Massen: Mit für den Code relevanten Standards und Richtlinien. Meiner Meinung nach, London, 2007.
--	---

ABSCHNITT 15: RECHTSVORSCHRIFTEN

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/ spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch:	Verordnung 689/2008 (Export und Import gefährlicher Produkte). Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16. Dezember 2008. Übereinkommen über die Sicherheit bei der Verwendung chemischer Stoffe am Arbeitsplatz (Übereinkommen 170) – Internationale Arbeitsorganisation, 1990. TSCA: Wir bestätigen, dass alle Komponenten dieses Produkts im TSCA Active Inventory aufgeführt sind.
--	--

SICHERHEITSDATENBLATT

Produkt: Zement Vipafix E

Revision: 03

Datum: 11.18.2025

Seite: 10/10

Prop.65: Dieses Produkt enthält keine Chemikalien, von denen dem Staat Kalifornien bekannt ist, dass sie Krebs, Geburtsfehler oder Reproduktionstoxizität verursachen. Weitere Informationen finden Sie unter www.P65Warnings.ca.gov.

**15.2. Stoffsicherheits-
beurteilung:** Nicht verfügbar.

ABSCHNITT 16: SONSTIGE ANGABEN

Dieses Dokument wurde auf der Grundlage aktueller Erkenntnisse über den ordnungsgemäßen Umgang mit dem Produkt und unter normalen Verwendungsbedingungen entsprechend der auf der Verpackung angegebenen Anwendung erstellt. Jede andere Verwendung des Produkts, einschließlich der Kombination mit anderen Produkten und der Verwendung in verschiedenen Formen der angegebenen, liegt in der Verantwortung des Benutzers. Warnt davor, dass der Umgang mit chemischen Substanzen vorherige Kenntnis der Gefahren für den Benutzer erfordert. Am Arbeitsplatz fördert das Anwenderunternehmen die Schulung seiner Mitarbeiter über die möglichen Risiken, die sich aus der Exposition gegenüber der Chemikalie ergeben.

Texte der in Abschnitt 3 genannten Gefahrenhinweise (H):

H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.

H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

Kontrolle ändern:

Ausführung	Herstellungsdatum	Änderungen
03	08.26.2025	Abschnittswechsel: 2.

Untertitel und Abkürzungen:

ACGIH - *American Conference of Governmental Industrial Hygienists* (Amerikanische Konferenz der staatlich-industriellen Hygieniker);

BCF - *Bioconcentration factor* (Biokonzentrationsfaktor);

BEI - *Biological Exposure Index* (Biologischer Expositionsindex);

CAS - Chemical Abstracts Service;

EC₅₀- *Effective concentration which results in a 50% reduction in growth rate* (Effektive Konzentration, die zu einer Reduzierung der Wachstumsrate um 50 % führt);

K_{ow}- *Octanol-water partition coefficient* (Oktanoll-Wasser-Verteilungskoeffizient);

LC₅₀- *Lethal Concentration 50%* (Tödliche Konzentration 50 %);

NOEC - *No Observed Effect Concentration* (Keine beobachtete Effektkonzentration);

PBT - *Persistent, bioaccumulative and toxic* (Persistent, bioakkumulierbar und toxisch);

STEL - *Short Term Exposure Limit* (Kurzfristige Expositionsgrenze);

TLV - *Threshold Limit Value* (Grenzwert);

TWA - *Time Weighted Average* (Zeit-gewichteter Mittelwert);

vPvB - *Very Persistent and very Bioaccumulative* (Sehr persistent und sehr bioakkumulierbar).

Bibliografische Hinweise:

ACGIH - AMERICAN CONFERENCE OF GOVERNMENTAL INDUSTRIALS HYGIENISTS. TLVs® and BEIs®: Based on the Documentation of the Threshold Limit Values (TLVs®) for Chemical Substances and Physical Agents & Biological Exposure Indices (BEIs®). Cincinnati-USA, 2025.

GHS - GLOBALLY HARMONIZED SYSTEM OF CLASSIFICATION AND LABELLING OF CHEMICALS. 10th rev. ed. New York and Geneva: United Nations, 2023.